

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	9
1 Zur Einführung	11
1.1 Themenstellung, Gegenstand, methodische Ausgangspunkte	11
1.2 Zum Ablauf der Untersuchung	27
2 Im Blickfeld der Forschung	29
2.1 Grenzen der Sprache	29
2.2 Die Musik-Sprache-Debatte	35
2.3 Die Debatte im literaturwissenschaftlichen Kontext	49
2.4 Fets Stellenwert im Konzept der Studie und in der Forschung	119
3 Fet und seine Zeit – ein kulturhistorisches Kurzporträt	140
4 Literaturhistorische Hintergründe und theoretische Grundlagen	162
4.1 Säulen der Musikalität in der russischen Literatur	162
4.2 Fet über Musik, Musikalität und Sprachskepsis	186
4.2.1 Die Schriften	189
4.2.2 Die Prosa	197
4.2.3 Die Lyrik	199
4.3 Lyrische Musikalität – Begriff und Phänomen	213
4.3.1 Voraussetzungen	213
4.3.2 Annäherungen	221
4.3.3 Weitere Annäherungen und eine Klassifikation	240

4.4	Weitere terminologisch-phänomenologische Erläuterungen	272
4.4.1	Interpunktion	273
4.4.2	Intonation, lyrische Intonation	277
	4.4.2.1 Sprachwissenschaftliche Gesichtspunkte	280
	4.4.2.2 Literaturwissenschaftliche Gesichtspunkte	306
4.4.3	Instrumentierung	324
4.4.4	Material	328
4.4.5	Rhythmus	332
5	An den Grenzen der Sprache – Analysen und Interpretationen	344
5.1	Der Klang im Bild.	344
	Zum Gedicht <i>Чудная картина</i>	
5.1.1	Eine kurze Porträtierung	345
5.1.2	Zum Aufbau	349
5.1.3	Ruhe, Stille, Klang	352
5.1.4	Lichtklänge	360
5.1.5	Zwischenfazit	375
5.2	Narrative Muster in klanglicher Ordnung.	
	Zum Gedicht <i>Я пришёл к тебе с приветом...</i>	376
5.2.1	Entstehung, Kritik, Bedeutung	377
5.2.2	Zur Grundkonstruktion	383
5.2.3	Narrative Muster und ihre entromantisierende Poetisierung	388
5.2.4	Kontraste, Variationen, Wiederholungen: zur Instrumentierung	401
5.2.5	Metrum, Rhythmus, Musikalität	409
5.2.6	Anmerkungen zur Intonation	416
5.2.7	Zwischenfazit	428

5.3	Musikalität durch grammatische und andere Normbrüche? Zum Gedicht <i>Шёпот робкое дыхание...</i>	429
5.3.1	Gesprächsstoff ohne Ende	430
5.3.2	Traditionelle Parameter	438
5.3.3	Ausgangspunkt	442
5.3.4	Der Gedichtverlauf – die thematische Entwicklung	443
5.3.5	Der gedehnte Augenblick. Zur Komposition des Gedichts	451
5.3.5.1	Multiperspektivität	451
5.3.5.2	Raum und Zeit	452
5.3.5.3	Liebe und Musik	457
5.3.5.4	Nominalisierung, „gesteigerte Verblosigkeit“, Musikalität	463
5.3.5.5	Die Silbenstruktur der geraden Verse	479
5.3.5.6	Die Interpunktion und angrenzende Überlegungen	480
5.3.5.7	Die Instrumentierung. Zur Lautgestalt des Gedichts	492
5.3.5.8	Die rhythmische Struktur	503
5.3.5.9	Anmerkungen und Anregungen zur Intonationsstruktur	519
5.3.6	Zwischenfazit	533
6	Fazit und Ausblick	536
6.1	Begriff und Phänomen	536
6.2	Analyse und Interpretation	544
6.3	Vergleiche, Spuren, Anwendungen	549
7	Anhang	553
7.1	Intonationsschemata	554
7.1.1	Das Gedicht <i>Я пришёл к тебе с приветом</i> ₂₅₄	554
7.1.2	Das Gedicht <i>Шёпот</i> ₂₁₁	555

7.2	Fets Musikalität: zur dominierenden Bestimmung seiner Lyrik in der Rezeption. Ein Exkurs	556
7.2.1	Ausgangspunkte	556
7.2.2	Zur Notationsweise	557
7.2.3	Zielstellung	558
7.2.4	Der Überblick	559
7.2.5	Kommentar	597
7.3	Deutsche Übersetzungen der Fet-Gedichte	605
8	Literaturverzeichnis	651
8.1	Werke, Briefe und andere Schriften Fets in chronologischer Reihenfolge	651
8.2	Übersetzungen ins Deutsche in chronologischer Reihenfolge	653
8.3	Literatur zur Musikalität und zu Afanasij Fet	654
8.3.1	Monographien und Sammelbände	654
8.3.2	Aufsätze und Zeitschriftenartikel	655
8.3.3	Sämtliche andere Literatur	658
	Namenregister	689

Technische Hinweise

Das Russische wird in der Untersuchung, wenn es nicht in kyrillischer Schrift wiedergegeben wird, ausschließlich nach DIN 1460 transliteriert.

Die Gedichte Afanasij Fets werden in der Studie, wenn es nicht anders vermerkt ist, nach der sogenannten Buchstab-Ausgabe (1959) zitiert. Um die Zitierweise zu vereinfachen, wurde folgende Notation gewählt: Am Ende des Gedichttitels bzw. des zitierten Gedichts steht eine tiefgestellte Zahl, die auf die jeweilige Seite der Buchstab-Ausgabe verweist (z. B. Чудная картина₁₅₇).

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

<i>Abkürzung</i>	<i>Erklärung</i>
<i>H. v. A.</i>	<i>Hervorhebung vom Autor</i>
<i>i. W. z. n.</i>	<i>Im Weiteren zitiert nach</i>
<i>s. A.</i>	<i>siehe Anhang</i>
<i>s. S.</i>	<i>siehe Seite</i>
<i>s. u.</i>	<i>siehe unten</i>
<i>s. b.</i>	<i>siehe besonders</i>